Juniorsoldaten

Einheit 6, Lektion 3

Die Ungerechtigkeit der Armut

ZIEL: Die Kinder entdecken und verstehen, dass es in der Welt Armut gibt, aber dass dies nicht Teil von Gottes Plan ist. Gott erwartet von seinen Kindern, dass sie gerecht handeln, Barmherzigkeit lieben und ihm demütig gehorchen. Was können wir tun, um Micha 6.8 zu leben?

Er fordert von euch nichts anderes,
als dass ihr euch an das Recht haltet, liebevoll und barmherzig
miteinander umgeht und demütig vor Gott euer Leben führt.

Micha 6,8 (NLB)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:
Micha 6,1-8

Planungsbemerkung für Leiter: Für diese Lektion gibt es viel zu organisieren und sie braucht eine sorgfältige Vorbereitung. Sie kann den Kindern ein unglaubliches Verständnis über die Armut vermitteln.

Lies die Anweisungen vollständig durch und wähle eine Option aus, bevor du mit den Vorbereitungen beginnst.

Gott hat uns errettet! Gott hat uns gerettet! Gott ist barmherzig! Gott zeigt uns, was gerecht ist, und möchte unseren demütigen Gehorsam. Gott möchte, dass Gerechtigkeit geübt wird und dass die Barmherzigkeit unsere erste Priorität ist.

- Nimm dir etwas Zeit, um über deine Beziehung mit Gott nachzudenken.
- Bist du dir seiner Liebe, seiner Gnade, seiner Barmherzigkeit in deinem täglichen Leben bewusst?
- Vergleiche verschiedene Versionen von Micha 6,8 und denke darüber nach.

Gerechtigkeit verlangt von uns, das Gute in den Anderen zu suchen, auch in denjenigen, die uns etwas zuleide getan haben. Die christliche Gerechtigkeit hat keinen Platz für Rache oder Selbstgerechtigkeit. Barmherzigkeit muss vor dem Urteilen, vor Schaden, Gefahr oder Schwierigkeiten bewahrt oder davon befreit werden. Jesus garantiert uns für alle Ewigkeit Barmherzigkeit, das Zurückhalten des Urteils gegen uns.

- Was bedeutet es, gerecht zu handeln? Handelst du gerecht?
- Bist du bereit, anderen gegenüber barmherzig zu sein? Wann und wie machst du das?
- Gehst du demütig mit Gott vorwärts?
- Was musst du in deinem Leben ändern, um dein Leben nach Micha 6,8 zu leben?

Diese Lektion ist ein Ausgangspunkt für die Kinder, über die Ungerechtigkeit der Armut nachzudenken. Es gibt viele Ressourcen, die du nutzen kannst, wenn du dieses Thema weiter verfolgen möchtest.

Im Abschnitt „Anknüpfen“ findest du ein paar Informationsblätter von Compassion. Das sind großartige Ressourcen für diese Art von Lektionen. Beachte aber, dass sie Kinderpatenschaften durch Compassion vorschlagen. Es ist wichtig, dass die Kinder wissen, dass es ebenfalls Möglichkeiten gibt, Kinder durch die Heilsarmee zu unterstützen.

In „Zuhause & darüber hinaus“ wird vorgeschlagen, als Projekt für die ganze Familie zu versuchen, mit nur 2 $ pro Tag zu leben. Dieser Vorschlag kommt von *Live Below the Line*.

Das „Wichtigste“ in dieser Lektion ist das Armuts-Simulationsspiel. Diese Spiele sind sehr unterhaltend und gleichzeitig eine fantastische Lernerfahrung, ***wenn sie gut und richtig nachbesprochen werden am Ende.***

Dies ist gleichzeitig eine tolle Gelegenheit, Familien dazu einzuladen. Du kannst auch die gesamte Kinder- und Jugendarbeit oder das ganze Korps miteinbeziehen! Die Lektion überschreitet vielleicht die reguläre Zeit einer Juniorsoldatenstunde, du musst also darüber nachdenken, wie du das machen möchtest.

Wenn du eine ganz kleine Gruppe oder nur einen Juniorsoldat hast und das Korps nicht mitmachen möchte, dann könntest du dich vielleicht mit einem anderen Korps zusammentun oder schauen, ob dein DHQ dir helfen kann. So kann deine kleine Gruppe oder dein einzelner Juniorsoldat diese Erfahrung trotzdem erleben. Du kannst außerdem entscheiden, dass diese Lektion auch ohne das Armuts-Simulationsspiel genug Inhalt hat, wenn du nur eine kleine Gruppe hast. Eine andere Möglichkeit wäre, auf ein paar Webseiten Informationen zur Armut zu suchen und etwas auswählen, wo ihr mitmachen möchtet, um einen Unterschied zu bewirken. Die Heilsarmee hat Projekte, die ihr unterstützten könntet, und die Micha-Initiative, Compassion und World Vision haben alle sehr gute Informationen zum Thema.

Du brauchst:

- für die Bau-Herausforderung:
  - Ressourcen-Umschläge – genug für jedes Kind und jeden Leiter in deiner Gruppe.
    In den Umschlägen stecken verschiedene Ressourcen für die Aufgabe. Einige Umschläge enthalten genügend Ressourcen, um die Aufgabe fertigzustellen, andere genug, um die Aufgabe fast fertigzustellen, und ein paar Umschläge sollten nur ganz wenig Ressourcen enthalten, mit denen es fast unmöglich wird, fertig zu werden oder überhaupt erst anzufangen.

- Vorschläge für Ressourcen in den Umschlägen: farbige Zündhölzer, Eisstiele, Trinkhalme, Knetmasse, unterschiedlich viele farbige Papierstückchen in verschiedenen Größen und Formen, Heftklammern, Büroklammern, Spielmarken (um Ausrüstung zu mieten)
- zusätzliche Ressourcen, die gemietet werden können: Scheren (Spielmarke), Hefter (man braucht eigene Heftklammern, um ihn zu mieten), Klebestift (Spielmarke)
- Drucke die Informationsblätter aus. Befestige sie sichtbar an einer Wand, damit du in den Diskussionen immer wieder auf sie zurückkommen kannst.
  - Maslows Bedürfnispyramide
  - Informationsblätter über Armut, Hunger und Erziehung (Compassion)
- Papier oder ein Whiteboard, um Fragen und Antworten aufzuschreiben.

- für das Armuts-Simulationsspiel:
  - Lies die Spielanleitung (siehe Anhang).
  - Entscheide im Vorfeld, wie du den Platz für das Spiel einrichten willst. Organisiere dann, was du brauchst, z. B. Abdeckband, Möbel, Whiteboard und Stifte, Packpapier, ausgedruckte oder selbstgemachte Schilder usw.
  - Drucke die Spielkarten aus – eine pro Teilnehmer. Drucke mehr Spielkarten 1 als Spielkarten 2 aus (Verhältnis 3:1).
  - Gib denjenigen mit Spielkarte 1 Einkommensmarken in einem oder mehreren Durchläufen, um das Spiel damit anzufangen. Variiere die Anzahl von Karte zu Karte (gib Marken für etwa 1/5 der Karten, die du herausgibst).
  - Drucke die Rollenanleitungen aus und stelle sicher, dass die Leute, die sie spielen, verstehen, was von ihnen verlangt wird.
  - Marken und Stifte für die Spielblätter (so wie sie für die Rollen gebraucht werden)
  - Wenn du Arbeitsaktivitäten erwartest oder echtes Essen und Getränke anbietest, musst du diese Ressourcen ebenfalls im Vorfeld organisiere (siehe Spielanleitung).
  - Lies die Anleitung für das Spiel, um sicherzustellen, dass du alles hast, was du dazu brauchst.
- Ausdrucke von Micha 6,8 – unterstreiche verschiedene Wörter oder schreibe sie in Großbuchstaben, um während des Lesens die Betonung zu verändern.
- Bibeln
- Zuhause & darüber hinaus-Karten
- Ausdruck der ausgewählten Option

Aufwärmen

BAU-Herausforderung

Diese Herausforderung eignet sich für eine Eins-zu-eins-Umsetzung, kleine Gruppen und große Gruppen. Wenn du mit nur einem oder wenigen Kindern arbeitest, dann gib ihm/ihnen den Umschlag mit den notwendigen Ressourcen, um die Aufgabe fertigzustellen. Gib ihm/ihnen anschließend den Umschlag mit nur wenigen Ressourcen und lass es/sie versuchen, die Aufgabe nochmals zu schaffen. Sprecht dann über die verschiedenen Erfahrungen, die gemacht wurden.

Sag den Kindern, dass sie alle einen Umschlag bekommen und ihn nicht öffnen dürfen, bevor du ihnen die Erlaubnis dazu gibst.

- Erinnere jedes Kind und jeden Leiter bei der Übergabe der Umschläge daran, ihn nicht zu öffnen.
- Erkläre, was in dieser Herausforderung geschehen wird.
- Die Aufgabe für alle ist, das beste Haus zu bauen, das sie mit dem Inhalt ihres Umschlages errichten können. Es muss frei stehen können.
- Sie haben 10 Minuten, um die Aufgabe fertigzustellen.

- Auf dem Tisch stehen Materialien, die von allen benutzt werden dürfen, aber dafür müssen gewisse Bedingungen erfüllt werden.
- Es wird ein Helfer benötigt, der am Tisch die Ausrüstung herausgibt und sicherstellt, dass die Bedingungen erfüllt sind.
- Beim Öffnen der Umschläge werden die Kinder feststellen, dass nicht alle die gleichen Ressourcen haben.
- Lass dich nicht in Diskussionen darüber verwickeln und sag allen, sie sollen einfach das Beste aus dem machen, was sie haben.
- Erlaube den Teilnehmer, Ressourcen miteinander zu teilen, wenn sie selber auf die Idee kommen. Schlage es ihnen aber nicht vor.
- Fordere die Teilnehmer nach 10 Minuten auf zu zeigen, was sie gebaut haben.

Nachbesprechungs-Fragen

Es wäre hilfreich, die Antworten auf ein Whiteboard oder auf Papier aufzuschreiben, um später auf sie zurück zu kommen.

- Was ist euch bei dieser Aktivität aufgefallen?
- Wer hatte Schwierigkeiten, die Aufgabe fertigzustellen? Warum?
- Wie habt ihr euch gefühlt, wenn ihr nur wenige Ressourcen zur Verfügung hattet?
- Wie habt ihr euch gefühlt, wenn ihr genügend Ressourcen zur Verfügung hattet?
- Was hat euch dabei geholfen, die Aufgabe fertigzustellen?
- Habt ihr jemand anderem irgendwie geholfen, die Aufgabe fertigzustellen?
- Inwiefern spiegelt diese Aktivität die reale Welt wider?
- Welche Situationen in der Welt kennt ihr, wo Menschen nicht genug haben?

Bitte ein paar Kinder, ein paar Tatsachen vorzulesen, die auf den Informationsblättern von Compassion stehen. Ermutige alle, sich diese später näher anzusehen.

- Gibt es so etwas in Europa? Gibt es Menschen in unserem Land, die nicht genug zum Leben haben?
- Wieviel ist genug? Was braucht man, um gut leben zu können?
- Zeige ihnen die Bedürfnispyramide von Maslow. Der unterste Teil der Pyramide zeigt die grundsätzlichsten Dinge, die der Mensch zum Überleben braucht.

Das Wichtigste

Armuts-Simulationsspiel

Dieses Spiel wird deiner Gruppe helfen, ein paar Aspekte der Armut zu entdecken. Alle Anleitungen dazu findest du am Ende diese Lektion zum Ausdrucken. Wenn ihr eine kleine Gruppe seid, dann kann es sein, dass ihr nicht genug Leute seid, um alle Rollen zu besetzen. In diesem Fall wäre möglich, dass jemand mehrere Rollen spielt, aber es wäre besser, wenn Mitglieder aus dem Korps, Gebetspaten usw. eingeladen werden oder eine andere Gruppe es mit euch zusammenarbeitet. Stattdessen kannst du auch eine vorgeschlagene Alternative auswählen, welche im Abschnitt „Bedenken & Vorbereiten“ steht.

Nach der Nachbesprechung des Spieles lest Micha 6,8.

Lass verschiedene Teilnehmer deiner Gruppe diesen Vers vorlesen. Sie sollten es in verschiedenen Stimmlagen und mit unterschiedlicher Betonung tun (dort, wo du unterstrichen oder fett gedruckt hast). Der Rest der Gruppe kann in der Bibel mitlesen. Wenn du eine große Gruppe hast, dann könntet ihr den Vers auch noch in verschiedenen Übersetzungen lesen. Alternativ kannst du auch jedem Kind eine Kopie der verschiedenen Versionen geben und sie können alle zusammen laut lesen.

Zum Beispiel:

Es ist dir gesagt, o Mensch, was **GUT** ist und was der **HERR** von **DIR FORDERT**: Was anders als **RECHT** zu tun, **LIEBE** zu üben und **DEMÜTIG** wandeln mit deinem Gott.
Schlachter, 2000

Er hat dir kundgetan, Mensch, was gut ist, und was der **HERR** von dir fordert: Nichts anderes, als Recht zu **ÜBEN** und Güte zu **LIEBEN** und in **EINSICHT** mit deinem Gott zu gehen. Zürcher Bibel

Der **HERR** hat dich **WISSEN LASSEN**, Mensch, **WAS** gut ist und **WAS** er von dir erwartet: **HALTE** dich an das Recht, **SEI** menschlich zu deinen Mitmenschen und lebe in steter Verbindung mit **DEINEM** Gott!
Gute Nachricht

Es wurde dir, Mensch, doch schon längst gesagt, was gut ist und wie **GOTT** möchte, dass du leben sollst. Er fordert von euch nichts anderes, als dass ihr euch an das **RECHT HALTET**, **LIEBEVOLL** und **BARMHERZIG** miteinander umgeht und **DEMÜTIG** vor Gott euer Leben führt.
Neues Leben

- Wovon redet Micha hier wohl?
- Was ist Gerechtigkeit? Welche Situationen fallen euch ein, in denen es an Gerechtigkeit mangelt?
- Was ist Barmherzigkeit? Welche Situationen fallen euch ein, in denen keine Barmherzigkeit gezeigt wird?
- Was bedeutet es, Gott demütig zu gehorchen? Ist dies anders, als Gott einfach zu gehorchen? Inwiefern?
- Was kann euch dabei helfen, diesen Bibeltext zu verstehen?

Anknüpfen

Wie wichtig ist...

Lass die Kinder anhand der Bedürfnispyramide von Maslow herausfinden, welche Bedürfnisse im Spiel abgedeckt wurden und welche in ihrem realen Leben abgedeckt werden. Sie könnten versuchen festzustellen, auf welcher Ebene der

Pyramide sie im Spiel waren und auf welcher Ebene sie im wirklichen Leben sind. Warum sind diese Dinge so wichtig für uns?

(*NB: Wenn es in deiner Gruppe Kinder gibt, die angeben, dass grundsätzliche Bedürfnisse der ersten Ebene in ihrem Leben fehlen, dann handle entsprechend der Sicher & Stark-Anweisungen zum Schutz der Kinder).*

Denkt über Maslows Pyramide und Micha 6,8 nach.

- Wurde eurer Meinung nach im Spiel Gerechtigkeit ausgeübt?
- Wie fühlt ihr euch angesichts der Ungerechtigkeit, die ihr im Spiel erlebt habt und die ihr in der Welt seht?
- Gab es Beispiele von Barmherzigkeit im Spiel? Welche?
- Wie können wir Gott demütig gehorchen, um sicherzustellen, dass Barmherzigkeit für uns an oberster Stelle steht und dass in der Welt Gerechtigkeit ausgeübt wird?

Gebet

Lade die Kinder ein, für die Bedürfnisse zu beten, die sie jetzt ein bisschen besser verstehen. Stellt euch im Kreis auf und betet nacheinander. Wenn jemand fertig gebetet hat, drückt er die Hand des Nächsten. Wer nicht laut beten möchte, drückt einfach ohne zu beten die Hand des Nächsten und gibt damit an ihn weiter. Ihr könnt dies in Kleingruppen oder als gesamte Gruppe tun.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke die angefügten „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können diese in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren, in dem sie ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten jede Woche hineinschreiben können.

Es gibt zwei Optionen für Zuhause & darüber hinaus. Es wäre gut, mit den Kindern, Eltern und Gebetspaten darüber zu sprechen, um die bessere Option für deine Gruppe auszuwählen. (Ihr könnt Option 1 auch dann auswählen, wenn ihr euch der 2-Euro-pro-Tag-Herausforderung schon in Einheit 4 Lektion 6 gestellt habt.)

Option 1 – Kannst du mit nur zwei Euro pro Tag leben?

- Nimm die Herausforderung an und versuche, mit nur 2 Euro für Nahrung pro Tag zu leben.
- Man spricht von extremer Armut, wenn Menschen mit nur zwei Euro oder weniger pro Tag leben.
- Diese Herausforderung soll dir ein paar Schwierigkeiten aufzeigen, die mit Armut verbunden sind.
- Du kannst dies einen Tag oder mehrere Tage lang machen. Das steht dir frei.
- Vielleicht könnt ihr euch Sponsoren suchen, um Geld für ein Projekt zu sammeln.
- Wenn du noch nie von dieser Herausforderung gehört hast, kannst du dich auf der Internetseite www.livebelowtheline.com (nur auf Englisch) informieren. Zwei Erfahrungsberichte zu diesem Projekt auf Deutsch findest du im Blog von Kapitänin Mareike Walz („40 Tage – 40 €“ und „40 Tage – 40 € – 2015“).

Option 2

- Sprich mit deinen Eltern oder Gebetspaten über deine Erfahrung mit dem heutigen Spiel.
- Frag sie, was für sie in Micha 6,8 hervorsticht.
- Frag sie, wo sie Ungerechtigkeit in der Welt sehen, und sprich mit ihnen darüber, was du dafür tun kannst, mehr Gerechtigkeit in die Welt zu bringen.